

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Bernd Schlömer (FDP)**

vom 21. April 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. April 2021)

zum Thema:

**Arbeiten, Leben und Wohnen in Berlin – Aktuelles zum Tempelhofer Feld**

und **Antwort** vom 07. Mai 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Mai 2021)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Bernd Schlömer (FDP)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/27426**  
**vom 21. April 2021**  
**über Arbeiten, Leben und Wohnen in Berlin – Aktuelles zum Tempelhofer Feld**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die landeseigene Grün Berlin GmbH um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde.

Frage 1:

Liegen dem Senat Daten über die Bodenbeschaffenheit des Tempelhofer Feldes vor?

- a. Wenn ja, welche Besonderheiten weisen diese Daten auf?
- b. Sind dem Senat gesundheitsgefährdende Umstände bekannt?

Antwort zu 1:

Die Grün Berlin GmbH hat hierzu mitgeteilt:

„Daten zur Bodenbeschaffenheit sind öffentlich im Internet unter der Webadresse <https://tempelhofer-feld.berlin.de/material/> öffentlich einsehbar. Die Daten belegen eine Inhomogenität bzgl. der Bodenzusammensetzung und zum Schadstoffinventar. Es sind keine gesundheitsgefährdenden Umstände als Park- und Freizeitanlage bekannt.“

Frage 2:

Hat der Senat eine Baugrunduntersuchung in Auftrag gegeben?

- a. Wen hat der Senat mit den Untersuchungen beauftragt?
- b. Welche Kosten verursacht die Untersuchung?
- c. Worauf zielen die Untersuchungen ab?
- d. In welchen Bereichen des Areals finden Untersuchungen statt??

Antwort zu 2:

Die Grün Berlin GmbH hat eine orientierende Bodenuntersuchung in Auftrag gegeben. Ziel dieser Bodenuntersuchung war die Versickerungsfähigkeit für Oberflächenwasser sowie die Eignung des vorhandenen Untergrundes für sämtliche Arten von Pflanzungen zu überprüfen. Die Untersuchungen wurden im Teilbereich Oderstraße (siehe Entwicklungs- und Pflegeplan Tempelhofer Feld unter der Webadresse <https://tempelhoferfeld.berlin.de/material/>) vorgenommen. Mit der Untersuchung beauftragt wurde die UNDERyourfeet Ingenieursgesellschaft für Geotechnik mbH aus 14109 Berlin. Die Kosten betragen 16.700 Euro brutto.

Frage 3:

Sanitäre Anlagen

- a. Wie viele sanitäre Einrichtungen sind derzeit für die Öffentlichkeit zugänglich?
  - i. Sind die bestehenden Anlagen barrierefrei?
- b. Gibt es Planungen für die Errichtung weiterer sanitären Anlagen auf dem Tempelhofer Feld?
  - ii. Wenn ja, mit welchem Hersteller bzw. Dienstleister wird verhandelt?
- c. Welcher Dienstleister ist für die Instandhaltung bzw. Reinigung der Anlagen beauftragt?

Antwort zu 3:

Die Grün Berlin GmbH hat hierzu mitgeteilt:

- a. „Es stehen insgesamt fünf sanitäre Einrichtungen zur Verfügung; hiervon sind vier barrierefrei.“
- b. „Es ist geplant zwei weitere WC-Anlagen zu errichten. Eine Ausschreibung wird vorbereitet.“
- c. „Die im Ergebnis einer Ausschreibung beauftragte RPG Gebäudeverwaltung GmbH, aus 12681 Berlin ist für die Reinigung zuständig.“

Frage 4:

Wie viele Verstöße gegen die SARS-CoV-2-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung auf dem Tempelhofer Feld sind dem Senat bekannt?

- a. Welche Verstöße oder Ordnungswidrigkeiten wurden erfasst?
- b. Wie viele Personenkontrollen fanden im Zusammenhang mit dem SARS-CoV-2-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vor Ort statt?
- c. Wie wird die Einhaltung der Maßnahmen aus der SARS-CoV-2-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung gewährleistet?

Antwort zu 4:

Die Erfassung und der Vollzug von Ordnungswidrigkeiten oder von Personenkontrollen obliegt den Ordnungsbehörden. Hierzu sind keine Daten für das Tempelhofer Feld spezifisch bekannt. Auf dem Tempelhofer Feld ist über die Grün Berlin GmbH eine Parkaufsicht beauftragt, die Feldbesuchende auf Fehlverhalten anspricht oder Informationen an Besuchende geben.

Die Grün Berlin GmbH hat bzgl. der Parkaufsicht Folgendes mitgeteilt:

„Die Parkaufsicht nimmt täglich Direktansprachen gegenüber Parknutzerinnen und -nutzern vor.“

Die Parkaufsicht weist die Nutzerinnen und Nutzer auf die geltenden Abstands- und Hygieneregulungen hin.

Im Rahmen der Bewirtschaftung des Tempelhofer Feldes weist die Grün Berlin GmbH vor Ort durch Banner, Plakate und bei Bedarf durch Flyerverteilungen und Kreidepiktogramme auf Zuwegungen sowie durch direkte Ansprache durch die Parkaufsicht auf die geltenden Maßnahmen der Infektionsschutzverordnung hin. Alle behördlichen Maßnahmen werden überdies im Internet und via Social Media veröffentlicht.“

Frage 5:

Welche Daten über die Besucherzahlen des Tempelhofer Feldes liegen dem Senat vor?

- a. Wenn möglich bitte genaue Zeitangaben.
- b. Liegen dem Senat Zahlen vor, welche Auskunft über die Nutzung der jeweiligen Zugänge zum Tempelhofer Feld geben?

Antwort zu 5:

Die Grün Berlin GmbH hat hierzu mitgeteilt:

„Im Auftrag der landeseigenen Grün Berlin GmbH erfolgte eine Erhebung zu Besucherzahlen durch die INFO GmbH Markt- und Meinungsforschung aus 13187 Berlin. Wöchentlich wurden 194.214 Besuche ermittelt (gemittelter Wert), Zählzeitraum: 11. September – 20. September 2020.

Hinweis: Die Stichprobe / Zählung wurde bei sehr guten Wetterbedingungen und unter Corona-Bedingungen durchgeführt. Die Zahl der Besucher\*innen ist nicht repräsentativ für das Gesamtjahr.

Es wird davon ausgegangen, dass rund die Hälfte der Besucherinnen und Besucher über einen Zugang an der Oderstraße das Feld betreten. Rund ein Viertel aller Besucherinnen und Besucher betreten das Feld über den Eingang Herrfurthstraße.“

Frage 6:

Welche Maßnahmen zur Bereitstellung von WiFi auf dem Tempelhofer Feld wurden bisher unternommen?

- a. Welche Maßnahmen geplant oder in Planung sind, welcher Dienstleister soll die erforderliche Infrastruktur einrichten??

Antwort zu 6 und 6a.:

Die Grün Berlin GmbH hat hierzu mitgeteilt:

„Das Tempelhofer Feld ist Teil des berlinweiten Ausbaus des Programms des Senats „Free WiFi Berlin“. Bereits seit 2019 sind 12 Free WiFi Spots an Bestandsgebäuden für den umliegenden Freiraumbereich in Betrieb. Dienstleister des Senats ist derzeit die abl social federation GmbH.“

Frage 7:

Wie viele Trinkwasserbrunnen mit kostenfreien Zugang sind derzeit auf dem Tempelhofer Feld installiert?

Antwort zu 7:

Die Grün Berlin GmbH hat hierzu mitgeteilt:  
„Zwei Trinkwasserbrunnen stehen den Nutzerinnen und Nutzern zur Verfügung“

Frage 8:

Wie viele Fahrradparkmöglichkeiten bietet das Tempelhofer Feld derzeit?

Antwort zu 8:

Die Grün Berlin GmbH hat hierzu mitgeteilt:  
„An den Haupteingängen stehen jeweils sechs Abstellbügel für Fahrräder zur Verfügung.“

Berlin, den 07.05.2021

In Vertretung

Stefan Tidow  
Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz